

ANFRAGE

Grundwasserverunreinigungen im Gebiet von Arbeitsamt/Sporthalle/Gymnasium
hier: Maßnahmen der Stadt Neuruppin

Es wird angefragt:

Welche Maßnahmen hat die Verwaltung ergriffen und/oder wird sie ergreifen im Zusammenhang mit den Grundwasserverunreinigungen im Gebiet von Arbeitsamt/Sporthalle/Gymnasium und mit der Einleitung des Grundwassers in die Kanalisation?

Begründung:

Die durch die Grundwasserverunreinigungen verursachten Schäden sind immens: Ein Wohngebiet ist verseucht, das „Sonnenufer“ kaum noch an Bauwillige zu veräußern. Diese Schadenslage kann nicht auf sich beruhen bleiben. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Abgesehen von zu prüfenden Schadensersatzforderungen (vgl. gesonderter Antrag der Fraktion) muss das verseuchte Wohngebiet - im Interesse aller - so schnell wie möglich dekontaminiert werden. Andere Gebietsteile der Stadt sind vorsorglich auf Altlasten hin zu untersuchen, um einen zweiten Vorfall der erlebten Art zu verhindern. Im Rahmen der Stadt- und Entwicklungsplanung sind neue Maßstäbe zu setzen und wirksame Kontrollmechanismen einzurichten. Der Einleitung vergifteten Grundwassers in die Kanalisation ist wirksam entgegenzutreten. Was also gedenkt die Verwaltung zu tun oder hat sie bereits an Maßnahmen in die Wege geleitet? Es geht um die **S i c h e r h e i t** der in der Stadt lebenden Menschen, damit einhergehend um die Attraktivität des Standortes Neuruppin!

Lenz

- Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion -